

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.11.2023, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus Stoltebüll/Vogelsang, Schulstraße, 24409 Stoltebüll
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Dr. Claus Messer Bürgermeister

Mitglieder

Herr Sönke Thiesen

Herr Timm Schwager

Frau Michaela Gimm

Frau Alke Jensen

Herr Heinrich Nissen Geschäftsführer Ferienland Ostsee
Geltinger Bucht e.V.

Frau Anke Rode

Herr Jörg Struve

Frau Karen Tüxen

Verwaltung

Frau Carola Baack

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht zur Beschlusskontrolle sowie Festlegung von Terminen
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Beratung und Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 28.06.2023
Vorlage: 2023-16GV-125

- 10 Übertragung an die Ausschüsse: "Erarbeitung eines Konzeptes für Maßnahmen zur Förderung von Binnenlandtourismus"
Beratung und Beschluss
Vorlage: 2023-16GV-128
- 11 Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2022
Vorlage: 2023-16GV-124
- 12 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 der Gemeinde Stoltebüll
Vorlage: 2023-16GV-127
- 13 Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
Vorlage: 2023-16GV-121
- 14 Beratung und Beschluss über einen Auftrag zur Anschaffung von Fahrradbügeln
Vorlage: 2023-16GV-129
- 15 Beratung und Beschluss über die Verringerung der zu mähenden Rasenflächen sowie über die Anschaffung eines neuen Rasenmähers
Vorlage: 2023-16GV-130
- 16 Beratung und Beschluss über die Zustimmung zur Ausgliederung des Netzgeschäftes aus der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz) auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH - SHNG)
Vorlage: 2023-16GV-126
- 17 Beratung und Beschluss über die Haltestellen der Fahrbücherei, Anschaffung von Frostschutzgeräten für die Feuerwehrfahrzeughalle, einer Verkehrsberuhigung vor der Seniorenresidenz, dem Aushändigen von Urkunden und Geschenken bei Jubiläen, Anschaffung von Tablets für die Gemeindevertretung. Meldung von ehrenamtlichen Helfern für die Europawahl.
- 18 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Frau Baack und die Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schützenswerten Belange beraten werden. Die Sitzung ist öffentlich.

3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2023

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es wurden folgende Einwände mündlich vorgebracht:

GVin Tüxen weist darauf hin, dass unter TOP 9 der Niederschrift vom 13.09.2023 kein Beschluss von der Gemeindevertretung Stoltebüll gefasst wurde, da noch auf neue Erkenntnisse und Informationen gewartet wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll beschließt die Annahme der vorgebrachten Einwände.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

4 . Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- ⇒ **Teerdeckenerneuerung Schörderup-Belgrad sowie Sackgasse Vogelsangwiese**
Der SUV hat die besagten Straßen saniert, Fa. Tüxen hat die Banketten freigeräumt und im Anschluss die Seiten wieder befüllt und teilweise den Graben ausgeräumt.
- ⇒ **14. September: Abschluss Geltinger Bucht in Bewegung**
Am 14. September fand in kleinem Kreis die Abschluss- bzw. Siegesfeier für die Aktion „Gelting in Bewegung“ statt. Stoltebüll konnte den Titel in der Disziplin „Fahrradfahren“ mit 14.104 km bzw. 131 km pro Teilnehmer verteidigen.
Karen Tüxen hat mitgeteilt:
Daneben finden in der Zeit von April bis Oktober an letzten Sonntag im Monat um 12.00 Uhr Fahrradtouren statt, die Karen privat organisieren will und nicht Veranstaltungen der Gemeinde sind.
- ⇒ **Sitzungen auf Amtsebene**
Am 18. September **Hauptausschusssitzung**: Themen siehe Amtsausschusssitzung am 20. September.
Am 20. September **Amtsausschusssitzung**: Themen u.a. Neubau Naturwarthütte Geltinger Birk, Erweiterung des Amtsgebäudes -Umsetzungsplanung - Bauplanungsphase 4, Baurecht für das Grundstück erwirken.
- ⇒ **Sonntag, d. 24.: September Willkommensfest in Toestrup**
6 Personen aus der Partnergemeinde in Tansania, Afrika, wurden an diesem Tag willkommen geheißen. Sönke Thiesen hat als stellvertr. Bgm Grußworte gesprochen. Die Gemeinde hat im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten einem kl. Betrag in Höhe von 50,-- € gespendet.
- ⇒ **25. September: Abbau Geschwindigkeitsmessgerät**
Das leihweise von der SHNetz AG zur Verfügung gestellte Messgerät wurde am 25. September wieder abgebaut. Es wurde eine Auswertung der Daten nachgeliefert. Offensichtlich hat die Anwesenheit des Gerätes „diszipliniert“.
- ⇒ **26. September: Informationsveranstaltung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes in Hürup**
Themen: Rückbau durch Verband in wassergebundene Wege oder Abmeldung ohne Verbandsleistung und Beitrag (kein Flick mehr), Gemeinden sollen ein Wege- (sanierungs)konzept für mehrere Jahre erstellen.
- ⇒ **Am 27. September: Urkunden und Glückwunschkarten**
Am 27. September wurde Jes Alwin Boysen 90 Jahre alt. Besuch im Pflegeheim in Süderbrarup, Gratulationsschreiben der Gemeinde, Glückwunschkarte und

Geldgeschenk über 50 €

- ⇒ **Am 27. September: Finanzausschusssitzung der Gemeinde Stoltebüll** Thema: Jahresabschlussprüfung 2022
- ⇒ **Am 28. September: Seniorenresidenz Vogelsang**
28. September: Treffen mit einem seriösen Investor, der **die Prüfung** einer Übernahme der Einrichtung zugesagt hatte. Stillschweigen vereinbart, damit keine falschen Erwartungen geweckt werden.
- ⇒ **Am 28. September: Wasserwerk Gelting**
Besichtigung des Wasserwerks und Erläuterung der Konzeptstudie „Neubau des Wasserwerks Stenderup“
- ⇒ **Am 04. Oktober: Erörterung der problematischen Finanzsituation in den Gemeinden Esgrus und Stoltebüll mit der Amtsdirektorin und der Kommunalaufsicht**
Zum 4. Oktober hatte die Amtsdirektorin zu einer Arbeitssitzung die beiden Bgm und deren Finanzausschussvorsitzenden eingeladen. Erschienen waren auch weitere GV der KWS.
Die beiden Gemeinden hatten auf ihre finanzielle Situation hingewiesen, die ihnen (im Gegensatz zu anderen Gemeinden im Amt) eine minimale Marge für freiwillige Leistungen belässt. Sie hatten bemängelt, dass die Berechnung der Amtsumlage nach den Vorschriften des Finanzausgleichsgesetzes gem. § 22 (2) Satz 1 der Amtsordnung aus ihrer Sicht nicht genügend die Leistungsfähigkeit der Gemeinden berücksichtigt (gleiche Wohlfahrtsleistungen im Amt). Stoltebüll z. B. hatte ausgeführt, dass ein möglicher Erweiterungsbau des Amtsgebäudes mit jährl. ca. 27.000 € erhöhter Amtsumlage, aus dem Haushalt nicht zu realisieren sei. Gemäß § 22 (2) Satz 2 der Amtsordnung können die Umlagepflichtigen durch öffentlich-rechtlichen Vertrag eine von Satz 1 abweichende Erhebung der Amtsumlage vereinbaren. Dieses ist Wunsch der beiden Gemeinden.
- ⇒ **Am 5. Oktober: Ortstermin Klärwerk Wittkiel**
Der Ortstermin fand mit einigen GV-Vertreter(innen), Vertretern des Amtes und Herrn Wollborn von der Fa. Siebert&Partner statt. Herr Wollborn wird ein Erneuerungskonzept für die Kläranlage vorlegen. Unter 300.000,-- € wird die Investitionssumme nicht liegen. Eine Alternative mit einer Druckleitung zum Anschluss an das Klärwerkssystem der Stadt Kappeln wurde aus Kostengründen verworfen.
- ⇒ **Am 05. Oktober: Bürgermeisterversammlung im Kreishaus**
Themen u. a.: - Dienstleistungszentrum – organisatorische und bauliche Neuausrichtung
- Neuaufstellung Brand-/Katastrophenschutz
- ⇒ **Am Samstag, den 07. Oktober: Bereisung mit dem Fahrrad der Wege mit dem Bau-, Wege-, Infrastruktur und Umweltausschuss**
- Erstellung „Bestandskatasters“
- Erstellung eines 4-jährigen Sanierungskonzeptes
- Überblick über Zustand und Handlungsbedarf
- Grundlage für die Anmeldungen 2024
- ⇒ **Am 08. Oktober: 25-jähriges Bestehen des Geltinger Blasorchesters** Einladung zu einem Jubiläumskonzert in der Geltinger Schule – die Fam. Tybussek aus Stoltebüll ist aktiv engagiert.

- ⇒ **Am 10. Oktober: Gespräch mit dem Kirchenvorstand in Toestrup zu der Frage der Defizitbeteiligung**
 - grundsätzliche Bereitschaft für eine Unterstützung für einen notwendigen Bedarf zugesagt
 - Kirche Toestrup wünscht pauschalen Defizitausgleich und hat keinen Einfluss auf die Rechnungslegung
 - erklärt wurde: Druck könne nur seitens der Gemeinde auf den Kirchenkreis ausgeübt werden
 - Gemeinde benötigt aber begründende Unterlagen und hat ein Schreiben an den Kirchenkreis Schleswig gesandt (siehe Gespräch am 16. Oktober zu diesem Thema im Amt mittlerweile ist eine Antwort eingegangen und der Finanzausschuss konnte einen entsprechenden Haushaltsansatz einstellen.
- ⇒ **Am 12. Oktober: Gespräch mit Herrn Heintz von der Aktiv Region Schlei-Ostsee in Böklund**
 - Heiner Nissen hatte ein Gespräch mit Herrn Heintz angeregt um eine Machbarkeitsstudie zur Umsetzung unserer Schlüsselprojekte aus dem OEK zu prüfen
 - ein gemeinsamer Termin kam letztendlich nicht zustande, es zeigte sich aber aus Vergleichsprojekten abgeleitet, dass mit Kosten um 45.000 bis 50.000 € für die Gemeinde zu rechnen sei
 - eine Förderung im Bereich Thingplatz wäre nicht für Reparatur- oder Erhaltungsmaßnahmen zulässig
- ⇒ **Am 12. Oktober: Öffentliche Veranstaltung „Energiekonzept für Hasselberg“ Teilnahme durch Tim Schwager**
- ⇒ **Am 13. Oktober Bilderübergabe von der Familie Koop aus Nordfriesland an die Gemeinde für eine Dauerleihgabe an die Weltbrauerei in Schörderup**
 - eine Anfrage war in der letzten Legislaturperiode unbeantwortet geblieben „Wie besprochen sende ich Ihnen in der Anlage die beiden Bilder aus Schörderup aus dem Nachlass unseres Vaters, Jens Thomsen aus Olderup, der in den Nachkriegsjahren auf dem Hof Frank in Stellung war. Es sind zwei Ölbilder in den Maßen 65x45 cm bzw. 66x51 cm.
 - Wir vier Schwestern würden die Bilder gern an Ihre Gemeinde "zurückgeben" und freuen uns sehr, wenn sie bei Ihnen eine neue Heimat finden könnten.
 - Verbindung wurde hergestellt, Hannes Frank hat zugesichert, sie später öffentlich in seinem Schankraum auszuhängen
- ⇒ **Am 13. Oktober: Rad- und Wanderweg Graukyer**
 - Tim Schwager hat den Weg mit eigenen Mitteln seitlich aufgekappt
- ⇒ **Am 14. Oktober: Herbsttagung des Heimatvereins in der Birkhalle in Gelting**
- ⇒ **Gespräch am 16. Oktober: Im Amt mit der Amtsdirektorin, Hauke und Kirsten Scharf sowie dem Finanzausschussvorsitzenden zur Problematik des Defizitausgleich für den Friedhof**
- ⇒ **Vorgespräch am 18. Oktober im kleinen Kreis mit den Gemeinden Esgrus und Stoltebüll hinsichtlich der anstehenden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 25. Oktober**
 - Teilnehmer: Frau Karjel, Dirk Petersen, Björn With, Dirk Hansen, Dr. Jörg Süßenbach, Claus Messer
 - Zusage, dass konkrete Bauüberlegungen für die Erweiterung des Amtsgebäudes erst nach dezidierten Analysen der Organisationsstruktur, des Personalbedarfs, der Einbeziehung von

Homeoffice sowie von künstlicher Intelligenz weitergeführt werden.

- ⇒ **20./21. Oktober: Unwetter (Sturmflut) an der Ostseeküste Katastrophe mit Rekordschäden**
- hervorragender Einsatz der Feuerwehren
- ⇒ **Am 22. Oktober: Fällung der 3 Linden an der scharfen Kreuzung Marschall 10**
Am 22. Oktober wurden die Linden vom Eigentümer gefällt. Verkehrsschilder zur Abspernung der Straße wurden bei der Gemeinde Gelting ausgeliehen.
- ⇒ **Am 24. Oktober: Telefon-Gespräche mit der GVG Glasfaser GmbH** Herr Adolphsen von GVG entschuldigt sich für die ungenügende Ausführung durch die Fa. MyBau und erklärt, dass die Restarbeiten über die Fa. KFM im 1. Quartal 2024 in Wittkiel abgeschlossen werden sollen.
- ⇒ **Verkehrsspiegel und Markierungsstäbe über das Amt bestellt**
Verkehrsspiegel K 108/Dorfstraße/Marschall ist defekt – 20 Markierungsstäbe zur Kenntlichmachung der Fahrbahn für Schneeräumen und der Gullys für das Kantenummähen bestellt und mittlerweile abgeholt.
- ⇒ **Teilnahme an der Bündelungsausschreibung für Stromlieferung durch das Amt**
Stromlieferung ab 1.1.2024 weiter über Stadtwerke Eutin (moderate Preissteigerung – vermutlich 30% bis 40 %), sonst Rückfall in die teure Ersatzversorgung bei der E.O.N.
- ⇒ **Am 30. Oktober: Gedankenaustausch zur Schulentwicklung mit den Gemeinden Hasselberg, Maasholm und Steinbergkirche in Hasselberg (Kompromissvorschlag)**
- ⇒ **Am 01. November: Schwarzdeckenunterhaltungsverband**
Hauptausschusssitzung in Hürup, Haushalt 2024 – Vorbereitung der neuen Verbandssatzung, Abstimmung der Bereisungstermine
- ⇒ **Am 03. November: Mitgliederversammlung des Fördervereins der Integrierten Station in Spießkammer**
Haushaltsplan, Wahlen
- ⇒ **Am 07. November Informationsaustausch mit Frau Kohn zum Thema „Förderung Binnenlandtourismus“** ...Entwicklung von ersten Ideen für Stoltebüll
- ⇒ **Am 09. November hat Christoph Sell** für die Feuerwehren 22 gebrauchte Feuerwehrspinde bei der FF Marmstorf-Hamburg besorgt
- ⇒ **Am 10. November: Workshop/Beratung des Amtshaushalts in einer internen Arbeitsgruppe**
- ⇒ **Am 13. November: Hauptausschusssitzung des Wasserzweckverbandes Ostangeln**
Umstellung auf digitale Wasseruhren, digitales Rohrleitungssystem, Sachstand Neubau des Wasserwerks
- ⇒ **Am 13. November: Verbandsversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbands in Hürup**
- Beschluss einer neuen Verbandssatzung
- vorbereitende und nachbereitende Arbeiten bei einer Schwarzdecken-

- erneuerung können auch vom Verband ausgeschrieben werden
- Beschluss der Anhebung des Beitragssatzes von 0,41 auf 0,50 € je m² Straßenfläche im SUV

- ⇒ **Am 16. November: Goldene Hochzeit von Fam. Boderius**
- ⇒ **Am 16. November: Presstetermin:** Die Rettung der **Seniorenresidenz** wurde offiziell vom neuen Investor erklärt.
 - das Personal ist der Einrichtung weitgehend treu geblieben
 - dennoch wird neues Personal gesucht
 - zum 1. Januar 2024 wird eine neue Geschäftsführung gesucht
 - die Betten sind gut belegt, teilweise kommen die ausgezogenen Bewohner wieder zurück
 - die Einrichtung hat eine Warteliste von ca. 60 Personen
 - das Erscheinungsbild der Immobilie soll modern, historisch „aufgefrischt“ werden
 - die Parkplatz- und Verkehrssituation vor dem Gebäude erweist sich als nicht optimal, so dass Handlungsbedarf besteht
- ⇒ **Am 16. November: Beiratssitzung KITA Habertwedt**
- ⇒ **Am 19. November: Kranzniederlegung am Volkstrauertag**
- ⇒ **vom 18. bis 19. November: Weihnachtsmarkt auf Wittkielhof**
- ⇒ **Am 20. November: Finanzausschusssitzung der Gemeinde Stoltebüll** Thema: Haushaltsplanung 2024 – siehe Tagesordnungspunkt 12
- ⇒ **Am 23. November: Sitzung des Schulausschusses des Amtes Geltinger Bucht**
- ⇒ **Am 27. November:** Problematik mit Wasseraustritt aus der Koppel an der Kreuzung Deckerkate → Kreisstraße (Gemeindestraße der Gemeinde Rabenholz)

5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden von der Gemeindevertretung Stoltebüll keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

6. Bericht zur Beschlusskontrolle sowie Festlegung von Terminen

BGM Messer erläutert die Beschlusskontrolle und die Gemeindevertretung berät und beschließt über die Festlegung der bevorstehenden Termine:

Beschlusskontrolle

lfd. Nr.	Was	Beschluss vom	Wer	bis wann	Status	Ampel	Anmerkung
1	Anschaffung von Spielgeräten	30.01.2023 und 09.05.2023	Bgm	2023	erledigt		ist noch vom vorherigen BM bestellt worden
2	Anschaffung von 3 Bänken	09.05.2023	Bgm	2023	erledigt		ist noch vom vorigen BM bestellt worden

3	Anfüllen der Banketten der K 108	09.05.2023 Auftrag unter TOP Verschiedenes	Straßenbauverwaltung	zeitnah	bis Schörderup erledigt		durch Straßenbau-meisterei
4	Anschaffung von Feuerwehrspinden	13.09.2023	Bgm und Feuerwehr	zeitnah	erledigt		durch Christoph Sell
5	Vertrag mit der Kirche	13.09.2023	Bgm und Amt	zeitnah	in Arbeit		Kirchenverwaltung liefert Daten
6	Thingplatz	13.09.2023	Ausschuss	zeitnah	in Arbeit		siehe Binnenland-tourismus
7	Anfrage Fahrbücherei	13.09.2023	GV	zeitnah	erledigt		GV muss entscheiden
8	Europawahl	13.09.2023	GV	bis Frühjahr			GV muss entscheiden
9	Löcher in der Kreisstrasse	13.09.2023	Bgm	zeitnah	erledigt		keine Entscheidungs-kompetenz
10	Engagierten-Abend	13.09.2023	Bgm	zeitnah	Termin-vorschlag		GV muss entscheiden
11	Fahrradbügel	13.09.2023	Ausschuss	28.11.2023	Beschluss-vorschlag		GV muss entscheiden
12	Themen für die Ausschüsse	13.09.2023	Ausschüsse	zeitnah	Arbeits-berichte		Ausschüsse arbeiten aktiv
13	Kläranlage Wittkiel	13.09.2023	Bgm	zeitnah	Konzept-studie beauftragt		Fa. ISP prüft
14	Gespräch wg. Machbarkeits-studie Feuerwehr	13.09.2023	Heiner Nissen; Bgm	zeitnah	Gespräch geführt		
15	Versicherung für Schäden beim Mulchen	13.09.2023	Bgm	zeitnah	geklärt		keine Versicherung
16	Zuständigkeit für Reinigung des Sitzungsraumes	13.09.2023	Bgm	zeitnah	zumindest vorübergehend geregelt		Bgm prüft und regelt den jeweiligen Handlungsbedarf
17	Europawahl		Bgm	zeitnah	einige Meldungen liegen vor		
18	Engagierten-Abend	13.09.2023	Bgm und Ausschüsse	bis Ende des Jahres	in Bearbeitung		Ostseehotel Hunhoi Mohrkirch Dörpstuv?

Erinnerung bzw. Festlegung von Terminen:

Termin	Anlass/Thema	
	Erinnerung/Bekanntgabe	
30.11.2023	Informationen über Schule für alle GV des Amtes	Birkhalle
05.12.2023	Energiekonzept; GV+ Bau-, Wege-, Infrastruktur- und Umweltausschuss → Arbeitssitzung	Feuerwehrgerätehaus Stoltebüll

07.12.2023	Gespräch/Workshop wg. Binnenlandtourismus mit Frau Kohn , GV und alle Ausschüsse → Arbeitssitzung	Feuerwehrgerätehaus Stoltebüll
11. 12.2023	Workshop mit der Amtsdirektorin mit allen GV	Steinbergkirche
13.12.2023	Einladung zu „Smile 24“	Steinbergkirche
19.12.2023	Freiflächen Photovoltaik – Info und Workshop für GV → Arbeitssitzung	Feuerwehrgerätehaus Stoltebüll
03.02.2024	Feuerwehrfest	
	Beschlussfassung	
Fr. 26.01.2024	Engagierten-Abend	
Mi. 14.02.2024	Sitzungstermin GV	
Mi. 01.05.2024	Einwohnerversammlung und Maibaum aufstellen	
Mi. 29.05.2024	Sitzungstermin GV	
Mi. 11.09.2024	Sitzungstermin GV	
Mi. 20.11.2024	Sitzungstermin GV	
	Bekanntgabe/Vorschau	
	Termine der Ausschüsse	
	Termine Veranstaltungen	
Febr.	Wald- und Flurbegehung für Kinder und Erwachsene mit hiesigen Jägern	
März	Vortrag und Diaschau zu 50 Jahre Stoltebüll mit Elisabeth Hansen, Wittkiel	
März	Lesung Dorfgemeinschaftshaus mit hiesigen Autor/innen	
02.06	Picknick auf dem Thingplatz	
21.07.	Flohmarkt auf dem Bolzplatz Stoltebüll	
18.08.	Mehrgenerationsfahrt	
Okt.	Besuch eines Bauernhofes	
Nov.	Kränze binden	

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll stimmt den Terminen unter dem Punkt Beschlussfassung zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

GV Schwager berichtet als Vorsitzender des Bau-, Wege-, Infrastruktur- und Umweltausschusses wie folgt:

- Ein Straßenerneuerungskonzept für die Jahre 2025 bis 2030 muss erstellt werden. Der SUV-Nord benötigt diese Planungsdaten.
- Steigende Jahresmitgliedsbeiträge an den SUV-Nord
- Für eine Sanierung (Verschleißdecke) stehen folgende Straßen zur Anmeldung an (2024):

Habergaarwang
Dorfstraße in Stoltebüll
Abschnitt bei Tüxen
Klein Drült
Insgesamt 6557 m²

- Geschwindigkeitsmessgerät wird zur Anschaffung empfohlen
- Rasenmäher, Anschaffung wird empfohlen
- Fahrradständer, Neuanschaffung bei Zuschuss wird empfohlen
- Am 07.10.2023 Bau-, Wege-, Infrastruktur-, Umwelt- und Ausschusssitzung mit Straßenbesichtigung:

In 2023 sanierte Straßen:
 - o Belgrad
 - o Vogelsangwiese
- Die Feld- und Wirtschaftswege halten den großen landwirtschaftlichen Maschinen nicht mehr Stand. Die Landwirte sollen künftig für den Unterhalt und Erhalt dieser Wege Sorge tragen.
- -wird empfohlen
- Offenen Entwässerungsschächte, mit Erde gefüllt, Gefahr für Mensch und Tier
- Schilder: Alterserscheinungen, teilweise aber auch Verschmutzung, Spiegel defekt. – Erneuerung und Reinigung wird empfohlen.
- Brücke Schörderup: Reparatur Geländer notwendig
- Wittkiel: Spielplatz weitgehend marode und geräumt. Diskussion und Beratung in der Gemeindevertretung zum Erhalt der 3 Spielplätze erforderlich und empfohlen.
 - o Feuerlöschteich in Wittkiel eingewachsen.
 - o Kläranlage in Wittkiel: Vorplanung durch Ingenieur für Neubau

GVin Gimm informiert als Ausschussvorsitzende für Kultur, Soziales und Öffentlichkeitsarbeit wie folgt:

- GVin Gimm weist auf den Zustand des Thingplatzes und die damit verbundene Haftung hin.
GV Thiesen regt noch einen Wanderweg vom Thingplatz nach Spannbrück an.
- Spielplatz: ggfls. können Spielgeräte mit Unterstützung der „Binnenland-Förderung“ angeschafft werden. Bei der Planung des Spielplatzes sollen Kinder gerne mit eingebunden werden.
- Homepage: Es wurden unterschiedliche Homepages verglichen. Die Seite der Gemeinde Hasselberg wurde durch ein AZUBI-Projekt erstellt und ist kostenlos. Die Zusammenstellung der relevanten Punkte der Homepage für Kronsgaard wird vorgestellt.

8 . Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

- Ein Bürger erkundigt sich nach den Schäden durch die Arbeiten am Glasfasernetz: GV Schwager informiert darüber, dass die Beanstandungen nach Abschluss der Arbeiten durch die Gemeindevertretung an die Firma erfolgt.
- Ein Bürger schlägt vor den Verkehrsspiegel auf die andere Seite zu drehen, um weitere Schäden zu verhindern.
- Es wird beanstandet, dass die Nutzer des Internet-Hotspot im Gerätehaus, bereits nach 4 Stunden rausgeschmissen werden, eine dauerhafte Verbindung, gerade im Ernstfall, dringend notwendig ist. Es wird um Internet/ Glasfaser in beiden Feuerwehren gebeten. BGM Messer spricht mit der „GVG“ zur Verbesserung des Hotspots.
- GVin Tüxen erkundigt sich, ob die Beteiligung der Gemeinde i.H.v. 100,00 € für den Kinderfasching 2024 in Toestrup wieder erfolgt. Diese wird vom Bürgermeister zugesagt.

9 . Beratung und Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 28.06.2023 Vorlage: 2023-16GV-125

GVin Tüxen hat in der Sitzung am 13.09.2023 folgende Einwände zur Niederschrift vom 28.06.2023 vorgebracht:

- Zu 5.) Abstimmungstabelle fehlt zu beiden Abstimmungen:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Bei Jörg: 4 x ja, 5 x nein
Bei Claus: 5 x ja, 4 x nein

- Zu 7.) nein-Stimmen fehlen, bzw. Abstimmungstabelle
- Zu 8.) nein-Stimmen fehlen, bzw. Abstimmungstabelle
- Zu 9.) Folgender Satz fehlt dort zum Verständnis für die Bürger:
„Die Anzahl der Gemeindevertreter muss höher sein, als die der bürgerlichen Mitglieder.“
- Zu 10.3) Abstimmung bürgerliches Mitglied
Ingedore Flüh: 4x nein-Stimme fehlt
- Zu 11.) Abstimmungstabelle fehlt. 9x einstimmig für ja.
- Zu 12.) 4x nein-Stimme fehlt
- Zu 17.) Es
wurde nach der Meinung der Grünen und der WAS zum Thema Solarfreiflächen gefragt.
Meinung der WAS fehlt. BM Claus Messer sagte hierzu:
 - ◆ Flächensolar als Bürgerpark grundsätzlich okay, Steuern müssen aber hier vor Ort bleiben
 - ◆ Flächensolar vorwiegend nicht auf Ackerland
 - ◆ Windpark mit Bürgerbeteiligung wäre auch okay
- Zu 18: Es fehlen einige Anmerkungen
 - Die Beschilderung öffentlicher Wanderwege soll überprüft werden
 - Die Gemeindewege sollen per Rad abgefahren werden und in Sanierungsklasse geordnet werden
 - Wittkiel, Sauerlück, Straßensanierung erfolgte dort nach Kabelverlegung. Ein Mann ist dort immer noch ohne Telefon.
 - Schulentwicklungskonzept wurde wieder diskutiert
 - Claus Messer fragte nach Bürgermeister-PC. Rechner, Drucker, Bildschirm, Tastatur gibt Jörg zeitnah an Claus ab.
 - erste Schritte zum Wärmekonzept sind gemacht

Über die einzelnen Einwendungen hat die Gemeindevertretung Stoltebüll zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll beschließt über die vorgebrachten Einwendungen zur Niederschrift vom 28.06.2023 wie folgt:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll nimmt die Ergänzungen zum Protokoll vom 13.09.2023 an.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

10 . Übertragung an die Ausschüsse: "Erarbeitung eines Konzeptes für Maßnahmen zur Förderung von Binnenlandtourismus"
Beratung und Beschluss
Vorlage: 2023-16GV-128

BGM Messer erläutert den Sachverhalt:

Folgende Information erhielt die Gemeinde Stoltebüll von Frau Kohn, Projektmanagerin der Ostseefjord Schlei GmbH:

„Das Land Schleswig-Holstein will den Binnenlandtourismus unterstützen und hat die Tourismusorganisationen im Binnenland aufgerufen, eine entsprechende Strategie als Grundlage für die Förderrichtlinie zu entwickeln. Die Strategie ist in Arbeit, ein Rahmen zeichnet sich bereits deutlich ab. Der Projektförderfokus liegt vor allem auf regionalen, vorbildhaften und innovativen Projekten mit Potenzial zur touristischen Entwicklung von Orten, die nicht im anlaufstärksten Küsten-Bereich liegen. Zu den Zuwendungsempfängern zählen im Tourismus tätige Organisationen und Institution sowie kommunale Träger. Somit werden auch touristische Leistungsträger vor Ort indirekt davon profitieren. Der Förderzeitraum läuft zunächst von 2024 bis 2029. Die Richtlinienerstellung erfolgt bis Anfang 2024.

Zu den Förderbereichen gehören eine umweltfreundliche Nahverkehrsinfrastruktur sowie eine funktionierende Infrastruktur für den Fahrradverkehr. Zudem der Schutz, die Entwicklung und Förderung von öffentlichen, touristischen Ressourcen und Dienstleistungen. Zusätzlich förderfähig ist der Schutz, die Entwicklung und Förderung von Naturerbe und Ökotourismus (außer in Natura-2000-Gebieten).

Das Gesamtvolumen für die Förderung des Binnenlands liegt bei ca. 13 Millionen Euro. Davon stehen dem jeweiligen Zuwendungsempfänger 500 Tausend Euro Fördermittel als Höchstgrenze sowie 100 Tausend Euro als Untergrenze zur Verfügung. Dies gilt auch bei Anteilsfinanzierung von größeren Projekten (mit reduziertem Fördersatz).

Zu den Fördergegenständen zählen Planungs-, Vorbereitungs-, Personal- und Investitionskosten. Der Fördersatz liegt bei 80 Prozent.

Die Projektauswahl erfolgt von der zu gründenden Arbeitsgemeinschaft Binnenland, die Bewilligung dann später von der Investitionsbank Schleswig-Holstein.

Bei Interesse schicken Sie uns bereits jetzt Ihre Ideen, damit wir diese gemeinsam entwickeln und ggf. in die Förderung bringen können. **Beispiele wären ein Aussichtsturm, ein Vogelbeobachtungshaus, eine Naturerlebnisausstellung, ein Naturerlebnisspielplatz, ein Wanderweg, ein Lehrpfad, Shelter oder die Erbauung eines Rastplatzes für Radfahrer.** Denken Sie gern über diese Beispiele hinaus, wichtig ist ein Bezug zum Natur- und Landerleben.

Wir freuen uns über eine Rückmeldung mit konkreten Vorschlägen bis zum 03.11.2023.

Für Fragen stehen Herr Triphaus und ich Ihnen gern zur Verfügung.“

Um im Rennen für die Förderung zu bleiben, wurde folgendes geantwortet:

„Die Gemeinde Stoltebüll hat mit Hilfe des Planungsbüros GrZwo ein Ortsentwicklungskonzept entwickelt. Danach besteht der Wunsch, den Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses in Stoltebüll zu einem multifunktionalen Begegnungsplatz umzustrukturieren.

Es gibt noch keine konkreten Pläne.

Wünschenswert wäre ein Projekt, dass einerseits für Touristen im Binnenland ein Anlaufpunkt mit öffentlicher Toilette, Ladestation, Grillmöglichkeit, Naturerlebnisspielplatz und ggf. Naturinformationen usw. wäre und andererseits für die Einwohner eine Begegnungsstätte für das Dorfleben sein könnte. Ggf. könnte ein Naturwanderpfad eine Ergänzung sein und die Themen Natur und Nachhaltigkeit in den Fokus nehmen und einen Bezug zu dem durch die Gemeinde fließenden Vorranggewässer Grimsau herstellen. Wie erwähnt, es gibt noch keine konkreten Vorstellungen.

Gerne würden wir aber mit Ihnen gemeinsam etwas entwickeln.

Der Fahrradtourismus hat stark zugenommen, doch es fehlen u. E. im Land touristisch interessante Anlaufstationen mit Toiletten, Rast- und Lehr- sowie Bestätigungsbereichen.

Das von Ihnen angesprochene Förderprogramm könnte für unsere Gemeinde sehr interessant sein und gute Ergebnisse im Sinne einer Unterstützung des Binnenlandtourismus liefern.

Daher würde ich mich freuen, wenn Sie uns diesbezüglich kontaktieren und eine Machbarkeit und Umsetzung gemeinsam überprüfen würden.

Ein gemeinsamer Termin ist für den 7. Dezember 2023, 16:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Stoltebüll, Schulstraße, anberaumt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung überträgt die Entwicklung eines Konzeptes für Maßnahmen zur Förderung des Binnenlandtourismus an die Fachausschüsse.

Die Besprechung am 07. Dezember 2023 mit der Projektmanagerin Frau Kohn von der Ostseefjord Schlei GmbH ist dafür die Auftaktveranstaltung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

11. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2022

Vorlage: 2023-16GV-124

GV Nissen erläutert den Jahresabschluss 2022 wie folgt:

Die Gemeinde Stoltebüll hat gem. § 91 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde hat gem. § 92 GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Diese Prüfung hat am 27.09.2023 stattgefunden.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll beschließt den Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.
Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.
Der Jahresüberschuss in Höhe von 21.513,43 € wird im Haushaltsjahr 2023 zur Ergebnismrücklage gebucht.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

12. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 der Gemeinde Stoltebüll

Vorlage: 2023-16GV-127

GV Nissen erläutert den Haushalt 2024 wie folgt:

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2024 wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung aller für das Haushaltsjahr gefassten Beschlüsse sowie der Grundlagen aus dem Haushaltserlass 2024 des Innenministeriums aufgestellt und im Finanzausschuss der Gemeinde Stoltebüll am 20.11.2023 beraten.

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist im Ergebnisplan einen Jahresüberschuss in Höhe von 120.300,- € aus.

Als Investitionsmaßnahme ist die Beschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers sowie eines Geschwindigkeitsmessgerätes geplant. Die Finanzierung kann durch die vorhandenen liquiden Mittel erfolgen.

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben unverändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll beschließt den Haushaltsplan 2024 sowie die Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Stoltebüll in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

13 . Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
Vorlage: 2023-16GV-121

Es gibt von den Einwohnern der Gemeinde Stoltebüll Klagen darüber, dass in einigen Teilen der Gemeinde die Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten missachten.

Um die Verkehrsteilnehmer auf ihre gefahrene Geschwindigkeit und damit ihr Fehlverhalten hinzuweisen, soll ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft und an wechselnden Stellen in der Gemeinde aufgebaut werden.

Ein konkretes Angebot liegt noch nicht vor.

Nach grober Recherche im Internet ist mit Kosten bis zu 3.000 € zu rechnen.

Um die Vorgaben des Vergaberechtes einzuhalten werden 3 Angebote eingeholt

Des Weiteren sind vor der Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes noch Fragen innerhalb der Gemeindevertretung zu klären. Beispielsweise ob die gemessenen Geschwindigkeiten ausgewertet werden sollen oder ob eine reine Anzeigefunktion/Warnfunktion gewünscht wird. Ob das Gerät mit Solar oder per Akku betrieben werden soll?

Nachdem für die Gemeinde Stoltebüll geklärt ist, was genau für ein Gerät gewünscht wird, erhält im Anschluss der Bau-, Wege-, Infrastruktur- und Umweltausschuss der Gemeinde Stoltebüll den Auftrag nach Möglichkeit 3 entsprechende Angebote einzuholen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät bis zu einem Betrag von max. 3.000,00 € anzuschaffen.

Die Gemeinde spricht sich für ein Solar-Gerät aus, bei dem die gemessene Geschwindigkeit ausgewertet werden kann.

Entsprechende Angebote werden vom Bau-, Wege-, Infrastruktur- und Umweltausschuss vorgelegt.

Die Anschaffung wird haushaltswirksam in 2024 ausgeführt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

14 . Beratung und Beschluss über einen Auftrag zur Anschaffung von Fahrradbügeln
Vorlage: 2023-16GV-129

Der Vorsitzende Messer berichtet wie folgt:

Für die Beschaffung von Fahrradbügeln gibt es aus dem Sonderprogramm Stadt und Land eine Förderung in Höhe von 75 bzw. 80 % Prozent.

Die Investitionskosten für 20 vorgesehene Fahrradbügel werden auf ca. 5.000 € (brutto) geschätzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stoltebüll beschließt die Beschaffung von ca. 20 Fahrradbügeln unter der Prämisse, dass der Förderantrag bewilligt wird.

Der Bürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Amt Geltinger Bucht, den Förderantrag zu stellen. Die Standorte für die Bügel sind die Bushaltestellen, der Thingplatz und die Feuerwehrgerätehäuser.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

15 . Beratung und Beschluss über die Verringerung der zu mähenden Rasenflächen sowie über die Anschaffung eines neuen Rasenmähers Vorlage: 2023-16GV-130

Der Vorsitzende Messer erläutert den Sachverhalt:

Es hat sich gezeigt, dass der Rasenmäher der Gemeinde Stoltebüll aufgrund der vielen zu mähenden Flächen an seine Leistungsgrenze gerät. Der Rasenmäher macht äußerlich noch einen guten Eindruck, dennoch ist altersbedingt mit größeren Erhaltungsreparaturen zu rechnen. Für den Kauf eines neuen Gerätes und Inzahlungnahme des alten Gerätes scheint ein guter Zeitpunkt gekommen zu sein. Zusätzlich kann ggf. ein Winterrabatt genutzt werden.

Damit ein vergleichsweise ähnlich leistungsstarkes Gerät, dass auch weiterhin auf den vorhandenen Anhänger passt, angeschafft werden kann, muss sich die zu mähende Fläche in der Gemeinde reduzieren. In Wittkiel wird eine große Fläche am Spielplatz und auf der gegenüberliegenden Seite am Löschteich mit dem Rasenmäher gemäht. Der Spielplatz wird nur zu geringen Teilen genutzt. Ggf. könnte der Spielplatz auch auf die andere Seite verlegt werden, so dass die bisherige Spielplatzfläche nicht mehr aufwendig und ökologisch fragwürdig auf „Golfplatzniveau“ gemäht werden muss. Das Gleiche gilt für die Fläche mit starker Hangneigung vor dem Thingplatz. Auch hier bietet sich an, über ein anderes Nutzungskonzept zu befinden.

Wenn sich die mit dem Rasenmäher zu mähende Fläche reduziert, bedarf es keines größeren Rasenmähers, der bisherige Anhänger kann weiterhin genutzt werden und es wird Arbeitskapazität für die sonstigen vielfältigen Gemeindearbeiten freigesetzt.

Beschluss:

Der Bau-, Wege, Infrastruktur und Umweltausschuss wird beauftragt, ein neues Bewirtschaftungskonzept für die bisherigen Rasenflächen zu erarbeiten, so dass auch langfristig ein Rasenmäher in der bisherigen Leistungsklasse für die anfallenden Arbeiten ausreicht. Bürgermeister wird ermächtigt, einen neuen Rasenmäher im Austausch gegen den alten Rasenmäher bis zu einem Zuzahlungsbetrag von max. 7.000,00 € anzuschaffen.

Entsprechende Angebote werden vom Bau-, Wege-, Infrastruktur- und Umweltausschuss vorgelegt. Die Anschaffung erfolgt haushaltswirksam im Jahre 2024.

GVin Gimm verlässt um 21.41 die Sitzung.
GVin Gimm khert um 21.42 zur Sitzung zurück.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

**16 . Beratung und Beschluss über die Zustimmung zur Ausgliederung des Netzgeschäftes aus der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz) auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH - SHNG)
Vorlage: 2023-16GV-126**

Der Bürgermeister erläutert ausführlich den Sachverhalt:

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt. Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Beschluss:

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	8	1	0

17. Beratung und Beschluss über die Haltestellen der Fahrbücherei, Anschaffung von Frostschutzgeräten für die Feuerwehrfahrzeughalle, einer Verkehrsberuhigung vor der Seniorenresidenz, dem Aushändigen von Urkunden und Geschenken bei Jubiläen, Anschaffung von Tablets für die Gemeindevertretung. Meldung von ehrenamtlichen Helfern für die Europawahl.

Die Gemeindevertretung berät und beschließt über die Festlegung der Haltestellen der Fahrbücherei in der Gemeinde Stoltebüll:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll beschließt, dass die Fahrbücherei zukünftig an folgenden Haltestellen hält:

- Bushaltestelle Ortsteil Gulde
- Bushaltestelle Dorfstr. 5 in Stoltebüll
- Bushaltestelle Wittkiel

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

Die Gemeindevertretung berät und beschließt über die Anschaffung von zwei Geräten für den Frostschutz der Feuerwehrfahrzeughalle.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll beschließt, dass 2 Geräte für den Frostschutz der Feuerwehrfahrzeughalle für insgesamt 725,34 € angeschafft werden.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

Die Gemeindevertretung berät und beschließt über die Verhandlung mit dem Straßenbauamt über die Einrichtung einer 30 km/h-Zone im Bereich des Altersheims (Seniorenresidenz Ostangeln).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll beschließt, dass mit dem Straßenbauamt eine Vereinbarung über eine 30 km/h-Zone im Bereich des Altersheims (Seniorenresidenz Ostangeln) verhandelt werden soll.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

Die Gemeindevertretung berät und beschließt über die Aushändigung von Urkunden und Geschenken bei Jubiläen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll beschließt, dass Urkunden und 50,00 € Gutscheine für folgende Jubiläen ausgehändigt werden:

- 50- jähriger Hochzeitstag (goldene Hochzeit)
- 60- jähriger Hochzeitstag (diamantene Hochzeit)
- 90. Geburtstag, 95. Geburtstag, 100. Geburtstag

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

Die Gemeindevertretung berät und beschließt über die gemeinsame Anschaffung von Tablets für die Gemeindevertreter über die Amtsverwaltung Geltinger Bucht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltebüll beschließt, dass die Gemeindevertretung sich grundsätzlich an einem vom Amt organisierten Einkauf von Geräten beteiligt, jede/ jeder Gemeindevertreter:in jedoch frei entscheiden kann, ob sie/ er daran teilnimmt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

Europawahl

Bürgermeister Messer bittet darum, dass die eingehenden Interessenbekundungen hinsichtlich der Wahlhelfer für die Europawahl bei ihm gesammelt werden und dann mit dem Amt die Berufung, Schulung etc. abgestimmt wird.

18 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

- Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen:
Aufgrund archäologischer Funde bei der Voruntersuchung ist nun zwingend eine Hauptuntersuchung erforderlich. Der Beginn ist für April 2024 geplant und dauert mindestens 11 Monate, so dass sich die Baupläne wiederum verschieben.
- Die Regenrinne Bäckerberg, Vogelsang und der letzte Gully der Deckerkate muss gereinigt werden.
- Die Anschaffung neuer Stühle für die Feuerwehr Gulde-Schörderup ist im Haushalt.
- Der Weg zum Thing-Platz an der Schlucht, stellt ein sicherheitstechnisches und haftungsrechtliches Problem für die Gemeinde – den BGM persönlich dar. Mögliche Abhilfemaßnahmen werden kontrovers diskutiert. Mit dem Thema soll sich der Bau-, Wege-, Infrastruktur- und Umweltausschuss beschäftigen.
- Lt. Auskunft des SUV, können einzelne Straßen aus dem Verband genommen werden und die Kosten von Privatpersonen getragen werden, was zu einer Reduzierung der Verbandsbeiträge führen würde.
- Eine Straßenlaterne ist in Gulde kaputt. Der Elektriker wird durch BM Messer beauftragt.
- Gefahrenbeurteilung der Feuerwehren
- Bei dem Betreiben des Weihnachtsmarktes Wittkielhof müssen Flucht- und Rettungswege vorhanden und gekennzeichnet sein, sowie das Vorhalten eines Sanitätsdienstes gesichert sein. Der Veranstalter haftet privat.

Vorsitz
Dr. Claus Messer
Bürgermeister

Protokollführung
Carola Baack